

Berlin, 26.06.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser branchenübergreifendes Bündnis begrüßt das Engagement der Bundesregierung, einen Industriestrompreis zur Entlastung der Industrie und Förderung der Transformation einzuführen, denn ein Blick auf die wirtschaftlichen Entwicklungen zeigt deutlich:

Die Lage in Deutschland ist seit Jahren angespannt. **Die Stromgestehungskosten und Netzentgelte in den letzten zehn Jahren verdoppelt, was die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie massiv gefährdet.** Die Folgen: Investitionen bleiben aus und Planungssicherheit nimmt ab. Zunehmender Importdruck, schwächelnde Exporte und ein nachlassender Binnenkonsum schränken die Handlungs- und Investitionsspielräume der Unternehmen zudem ein.

Die Wettbewerbssituation der Industrie hat sich dramatisch verschärft. Aus diesem Grund ist es richtig, dass die Bundesregierung bei der EU-Kommission angekündigt hat, Nachweise aus weiteren gefährdeten Teilsektoren einzureichen. Die EU-Kommission hat im Rahmen des Beihilferahmens zum Deal für eine saubere Industrie (CISAF) diese Möglichkeit ausdrücklich eröffnet. Dies sollte die Bundesregierung jetzt konsequent und ohne weiteren Zeitverzug nutzen.

**Alle Unterzeichner dieses Briefes haben daher unabhängige Sektorgutachten beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie eingereicht, welche die besondere Betroffenheit im Zuge des CISAF nachweisen.** Damit kommen wir dem Willen der Bundesregierung nach, die in ihrem Beihilfeantrag an die EU-Kommission explizit die Aufnahme weiterer Teilsektoren beantragt hat (vgl. RN 81 C(2026) 2584). Eine Verzögerung oder sogar Ausschluss einzelner Branchen aufgrund haushaltspolitischer Erwägungen wäre daher sachlich nicht begründet und würde die Wettbewerbsfähigkeit und Transformation weiter schwächen.

**Wir bitten Sie daher sich dafür einzusetzen, dass die Sektorgutachten zum Industriestrompreis unverzüglich an die EU-Kommission übermittelt werden, um den Start Anfang 2027 für das Abrechnungsjahr 2026 zu gewährleisten.**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Andreas Bruckschen  
Hauptgeschäftsführer BDE



Dr. Martin Theuringer  
Hauptgeschäftsführer BDG



Dr. Matthias Schlotmann  
Geschäftsführer BKRI



Martin Ogilvie  
Hauptgeschäftsführer BVK